



Informationen aus dem Gemeinderat



Einbürgerungen genehmigt

Seit der Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung auf 1. Dezember 2023 behandelt der Gemeinderat die eingehenden Einbürgerungsgesuche in eigener Kompetenz. Mit folgenden Personen wurden persönliche Einbürgerungsgespräche geführt:

- Shameera Santhirakabur, Sirnach
- Nrek Simoni, Sirnach

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und den am Einbürgerungsgespräch gewonnenen Eindrücke wurde festgestellt, dass die Wohnsitzvoraussetzungen sowie die Eignung für die Einbürgerungen erfüllt sind. Die beiden Einbürgerungsgesuche um das Schweizer Bürgerrecht wurden, unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat, durch den Gemeinderat genehmigt.

Vollausbau Neuwiesenstrasse – Tiefbauarbeiten vergeben

In der Investitionsrechnung 2024 ist der Vollausbau der Neuwiesenstrasse und die Kanalisationsvergrösserung budgetiert. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Firma Toldo AG, Rickenbach, zum Pauschalpreis von CHF 372'500.00 vergeben. Das Offertverfahren wurde im

Einladungsverfahren durchgeführt. Die drei eingereichten Offerten wurden durch das Ingenieurbüro bha-team geprüft. Mit dem Vollausbau der Neuwiesenstrasse in Sirnach wird am 1. Juli 2024 gestartet werden. Die Betroffenen werden zu gegebener Zeit entsprechend informiert.

Flutlichtanlage Sportplatz Kett wird ersetzt und erweitert

Ende Juli ist geplant, die Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz des Sportplatzes Kett zu ersetzen. Ebenso wird eine neue Flutlichtanlage (4 x 18 m Masten) auf dem Hauptplatz erstellt. Die Koordination der Arbeiten wird durch die Abteilung Bau & Liegenschaften übernommen. Die Anlage soll bis nach den Sommerferien installiert sein, sodass mit den Fussballtrainings wieder pünktlich gestartet werden kann. Die

Elektroinstallationen übernimmt die EW Sirnach AG, die Tiefbauarbeiten führt die Urs Schatt Tiefbau GmbH durch, die Kandelaber werden durch die Impregna AG saniert und die Beleuchtung selber liefert die Zumtobel Licht AG.

Ersatz Beleuchtung und Akustikdecke im Sekundarschulzentrum Sirnach

Im Detailbudget der Investitionsrechnung 2024 sind die Bauarbeiten für den Ersatz der Beleuchtung im Sekundarschulzentrum, Sirnach mit CHF 532'000.00 eingestellt worden. Aufgrund der Tatsache, dass die Leuchten in einem noch guten Zustand sind, wurde die Möglichkeit geprüft, nur das «Innenleben» der Leuchten zu ersetzen und die Leuchtkörper bestehen zu lassen. Zusammen mit der Firma Astra LED AG wurde nach einer technischen

Lösung gesucht und gefunden. Durch die genannte Vorkehrung, wird ein Betrag von rund CHF 200'000.00 eingespart. Aufgrund dessen, dass sich die 30-jährige Akustikmineralfaserdecke im Untergeschoss in einem desolaten Zustand befindet und die Gefahr besteht, dass diese während der Montage in sich zusammenfällt, wird diese auch ersetzt. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich Ende Juli gestartet. Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

Elektroinstallationen:

Elektro Thoma AG, Sirnach

Leuchtenlieferung:

iGuzzini illuminazione Schweiz AG, Zürich

Leuchtenlieferung:

Astra LED AG, Gossau SG

Akustikdecke:

WIN Decken GmbH, Winterthur

Gemeinderat

1. August | ab 10.00 Uhr

im Roset, ob der Hochwacht

SIRNACHER BUNDESFEIER MIT BRUNCH

Feiner Brunch
vom Landfrauen APEROservice &
den Voll-Gas-Chlöpfen Wiezikon

Interessante Festrede
Marc Rüdisüli, Kantonsrat & Parteipräsident Die Junge Mitte Schweiz

Gute Unterhaltung
Trio Chrüz & Quer, Kutschenfahrt,
Hüpfburg, Armbrust-Challenge

Brunch
Anmeldung bis **30. Juni 2024**



www.umfrageonline.ch/c/brunch
oder 071 969 34 34

Kosten (Barzahlung)
Erwachsene (ab 16): CHF 20.00
Kinder: CHF 1.00/Altersjahr (bis 15)

Feines vom Grill, Getränke, Kaffee
& Kuchenbuffet **ohne Anmeldung**

Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINDE
Sirnach



LETZTE CHANCE

Vier Feuerwehren wollen gemeinsam in die Zukunft

Die Feuerwehren Sirnach, Münchwilen inklusive Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil und Wängi und die jeweiligen Gemeinderäte haben sich für den Beitritt zu einem Zweckverband «Sicherheitsverbund Hinterthurgau», kurz SVHTG, entschieden. Eschlikon und Fischingen ha-

ben beschlossen, im Moment auf einen Beitritt zu verzichten. Die Abstimmungen in den einzelnen Gemeinden werden im November 2024 stattfinden (Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung, je nach Gemeindeordnung). Bis dahin werden die Einzelheiten für die Botschaft ausgearbei-

tet. Auch wenn sich einzelne Feuerwehren heute noch nicht für den Beitritt zum Verbund aussprechen, wird die Zusammenarbeit innerhalb des Stützpunktgebietes weiterhin gepflegt werden.

Sicherheitsverbund
Hinterthurgau

Sirnacher Ehren-Galerie

Die Gemeinde Sirnach gratuliert
Yara Polimeno



zum Europameistertitel im Kyokushini Karate
in der Kategorie Junior Girls / Disziplin Kata

Entwässerung Oberhofenstrasse mit Werkleitungen, Sirnach

Am 17. Juni 2024 starten die Bauarbeiten für das Projekt «Entwässerung Oberhofenstrasse mit Werkleitungen, Sirnach».

Die Bauarbeiten werden durch die Cellere Bau AG, Münchwilen ausgeführt und dauern bis Ende November 2024. Witterungsbedingt kann es jedoch zu Verzögerungen kommen.

Die Arbeiten starten auf der Höhe des Fussballplatzes im Gemeindegebiet Sirnach und verlaufen in Richtung Gemeindegebiet Münchwilen. Während der gesamten Bauzeit ist die Oberhofenstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die direkt betroffenen Anwohnenden werden bezüglich der An- und Wegfahrt individuell während der Bauzeit durch die Unternehmung informiert. Für Radfahrer ist eine Umleitung entlang der Murg signalisiert.

Buslinie 736 nicht über Sirnach

Die Buslinie 736 von Tägerchen nach Balterswil verkehrt während der Bauzeit nicht über das Gemeindegebiet Sirnach. Die Haltestellen «Sirnach Hofen», «Sirnach Pumpwerkstrasse» und «Sirnach Rosenberg» können nicht bedient werden. Eine alternative Routenführung, bei der die Sirnacher Haltestellen bedient werden könnten, wurde seitens Bus Ostschweiz AG ge-

prüft. Da die Anschlussverbindungen nicht sichergestellt werden können, wurde von der Alternativroute abgesehen. Bitte nutzen Sie die Buslinien 735 oder 739. Für die Bushaltestelle «Münchwilen Eschlikonerstrasse» wird beim Knoten Hofen-/Eschlikonerstrasse eine provisorische Haltestelle eingerichtet.

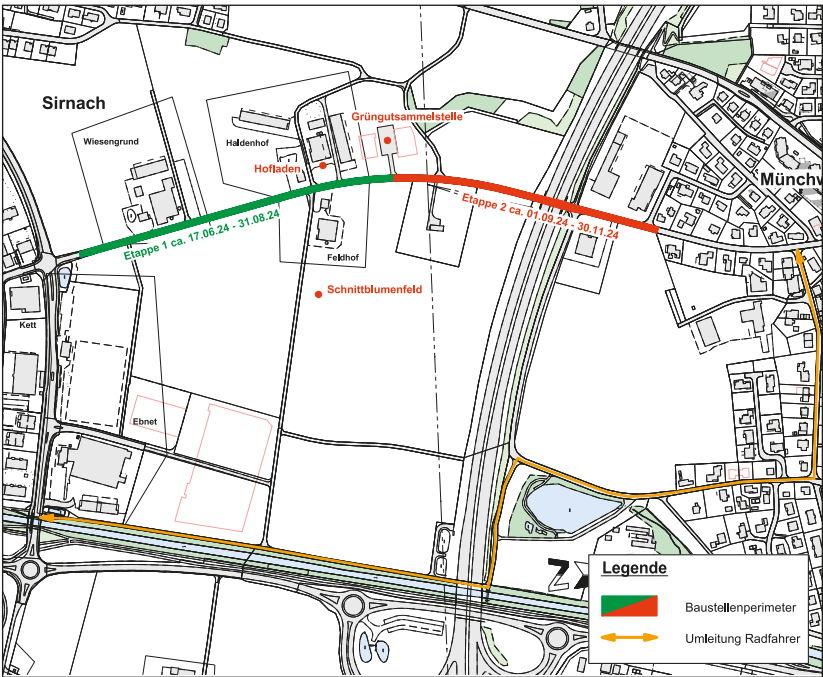
Zufahrt Grüngutsammelstelle Haldenhof

Die Zufahrt zur Grüngutsammelstelle Haldenhof, zum Hofladen Haldenhof und zum Schnittblumenfeld Feldhof wird von einer Seite (Sirnach oder Münchwilen) gewährleistet sein. Die Signalisation wird je nach Baufortschritt dementsprechend angepasst.

Danke für Ihr Verständnis

Wir sind uns bewusst, dass durch die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten entstehen. Wir sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen und stehen für Fragen und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Bau & Liegenschaften



Bauherrschaft:
Gemeinde Sirnach
Jürg Messmer
Tel. 071 969 34 28

Bauleitung:
bhateam ingenieure ag,
8370 Sirnach
Luca Bernhardsgrütter
Tel. 071 511 46 00

Bauführung:
Cellere Bau AG,
9542 Münchwilen
Joel Kurzbauer
Tel. 071 969 40 20

Kontakte Projektbeteiligte



Information des Kirchenrates



Die evangelische Kirchgemeinde Sirnach wird seit dem 1. Juni 2024 von der Landeskirche direkt verwaltet. Als landeskirchlichen Administrator hat der Kirchenrat Stefan Wohnlich, Wängi, eingesetzt.

Weil an der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024 bei der Wahl der Kirchenvorsteherschaft nur zwei Behördenmitglieder gewählt wurden, hat die Kirchgemeinde Sirnach ab 1. Juni 2024 keine handlungsfähige Behörde mehr. Der Evangelische Kirchenrat hat deshalb eine Direktverwaltung durch die Landeskirche installiert.

Als landeskirchlichen Administrator hat der Kirchenrat Stefan Wohnlich, Wängi, eingesetzt. Als Organisationsberater und Pfarrer verfügt Stefan Wohnlich über die nötigen Fachkenntnisse, um die Leitung der Kirchgemeinde zu übernehmen. Weiter hat der Kirchenrat die gewählte Pflegerin Claudia Kohler beauftragt, weiterhin die Rechnung und die Buchhaltung der Kirchgemeinde Sirnach zu führen. Der Betrieb und die Aktivitäten der Kirchgemeinde laufen weiter. Das Pfarramt bleibt weiterhin durch die beiden Pfarrer Alexander Zedler und Jakob Bösch betreut. Auch das Sekre-

tariat der Kirchgemeinde steht weiterhin zur Verfügung. Erstes Ziel der Direktverwaltung ist es, dass die Kirchgemeinde Sirnach wieder über eine handlungsfähige Behörde verfügt. Die von der Kirchgemeindeversammlung gewählte Behördenmitglieder Claudia Kohler und Ursula Stutz werden aktiv am Aufbauprozess für eine neue Behörde beteiligt sein.

Dem Kirchenrat ist wichtig, dass die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger beim Aufbau einer Behörde und bei der Frage, wie sich die Kirchgemeinde Sirnach entwickeln soll, von Anfang an einbezogen werden. Der Kirchenrat ist auf die Beteiligung der Gemeinde angewiesen. Er dankt den zurückgetretenen Behördenmitgliedern – insbesondere auch dem bisherigen Aktuar Andreas Schmidt – herzlich für ihre Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

Evangelischer Kirchenrat
des Kantons Thurgau

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

Wie sehen Ihre Ferien aus?

Schon gebucht, oder bleiben Sie zu Hause und machen Tagesausflüge? Oder sind noch auf der Suche nach einer geeigneten Wanderung oder Velotour, oder einem Gummiboot-Ausflug? Vielleicht ein spannender Museumsbeuch oder einen interessanten Städte-Trip? Wir haben viele Bücher zu all diesen Themen. Kommen Sie vorbei und lassen sich von der grossen Auswahl inspirieren.

11. August, sind wir jeden Freitag, von 15 bis 18 Uhr, und jeden Samstag, von 9 bis 12 Uhr, für Sie da.

Bibliothek



Ferienlektüre

Endlich Zeit zum Lesen – eintauchen in eine wunderbare fremde Welt. Nur, was ist im Moment angesagt, was darf ich keinesfalls verpassen? Welche Bücher sind im Gespräch, welcher Krimi lässt einem vor Spannung, fast das Essen vergessen? Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Keine Zeit, um vorbeizukommen?

Dann wäre für Sie die digitale Bibliothek eine gute Lösung. Dort stehen Ihnen in digitaler Form eine grosse Auswahl an Büchern, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie eine kleine Auswahl an Musik und Filmen zur Verfügung. Mit den Nutzerdaten Ihres Bibliotheksausweises können Sie sich anmelden und die Medien ganz einfach auf einen Laptop/PC oder auf ein Mobilgerät herunterladen. Haben Sie Fragen, wir helfen gerne weiter.

Öffnungszeiten in den Sommerferien

In diesen fünf Wochen, vom 8. Juli bis

Baubewilligungen

Seit dem 17. Mai 2024 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Hinderer Liegenschaften AG
Objekt	Abbruch und Neubau Klinikgebäude
Lage	Chranzenbergstr. 9, 9573 Littenheid
Bauherrschaft	Hinderer Liegenschaften AG
Objekt	Neubau Werkstattgebäude
Lage	Wiesentalstrasse 2a, 9573 Littenheid
Bauherrschaft	EW Sirnach AG
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Mattenrainstrasse 9, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Falzarano Prisca und Giuliano
Objekt	zwei Anbauten an bestehendes Einfamilienhaus
Lage	Im Kläffler 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Memeti Nazim und Fatime
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Fischingerstrasse 38, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schär Hedwig
Objekt	neue Pergola aus Holz
Lage	Unterdorfstrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hollenstein Roger und Claudia
Objekt	Anbau Gerätehaus
Lage	Hochwiesenstr. 11, 8370 Sirnach

GEMEINDE
Sirnach

**Betreuungsperson
Gemeindeschürli
im Stundenlohn
ca. 5 – 10% (w/m/d)**

Sie arbeiten gerne selbständig und sind eine engagierte und flexible Persönlichkeit? Suchen eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe? Dann werden Sie Teil unseres eingespielten und motivierten Teams! Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie!



Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Ihr Sirnacher
Kontaktlinsen-
Spezialist!

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

KUSTER

KOSTENLOSE
ENTSORGUNG?

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

WF

Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Europameistertitel für Yara Polimeno



An der Europameisterschaft im Kyokushin Karate vom 24. und 25. Mai in Valencia gewann die erst 17-jährige Yara Polimeno aus Wiezikon vom Sirnacher Tomodachi Dojo den Titel in der Kategorie Junior Girls / Disziplin Kata.

Yara Polimeno setzte sich bei den European Shin-Kyokushin Karate Championships 2024 gegen 18 starke Konkurrentinnen durch. In vier anspruchsvollen Runden besiegte sie nebst Gegnerinnen aus der Ukraine und Rumänien auch die amtierende Europameisterin aus Litauen und schliesslich im Finale eine Ungarin.

Sieg bei erster Teilnahme

«Technik, Präzision, Kraft und Dynamik kamen in Yaras Performance deutlich zum Ausdruck. Yara hat es geschafft ihre gesamte Energie und Konzentration in den entscheidenden Momenten zu bündeln. Auch ihre Fähigkeit, den Zanshin, den Zustand der wachsamsten Aufmerksamkeit, aufrechtzuerhalten, zeigte ihre mentale Stärke. Diese Faktoren, kombiniert mit ihrem technischen Niveau, führten zum Sieg», erläuterte Trainerin An Polimeno die Leistung ihrer Tochter. Besonders bemerkenswert ist, dass dies Yara Polimenos erste Teilnahme an einer Europameisterschaft war, was ihren Sieg umso beeindruckender macht. Doch für diejenigen, die Yara kennen, kam dieser Erfolg nicht überraschend. Sie ist seit zwölf Jahren im Karate aktiv und hat sich als Ausnah-

metalent etabliert. Ihr Trainingsfleiss und ihre Konstanz wurden schon mit zahlreichen erfolgreichen Turnierteilnahmen im In- und Ausland belohnt.

Eltern als Trainer

Hinter erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern stehen engagierte Trainer und Coaches. Bei Yara sind dies ihre Eltern An und Luigi Polimeno. Das Ehepaar Polimeno zählt zu den erfahrensten und erfolgreichsten Kata-Trainern in Europa. Als Trainer der Schweizer Nationalmannschaft haben sie seit 2017

neun Europameistertitel geholt und sie sind international gefragte Instrukto-ren. Der Erfolg von Yara Polimeno in Valencia war nicht nur ihr persönlicher Triumph, sondern auch ein Beweis für die herausragende Arbeit, welche im Tomodachi Dojo in Sirnach geleistet wird. Mit ihrem Sieg hat die junge Athletin nicht nur ihre eigene Karriere weiter vorgebracht, sondern auch gezeigt, dass harte Arbeit, Hingabe und exzellente Anleitung Schlüssel zu herausragenden sportlichen Leistungen sind.

Peter Mesmer ■



Yara Polimeno überzeugte an der EM in Valencia auf ganzer Linie.

Bild: zVg

Öffentliche Bekanntmachung

Vernehmlassung zur Teilrevision des Friedhofreglements der Gemeinde Sirnach

Die Sirnacherinnen und Sirnacher sind eingeladen, sich mittels Stellungnahme an der Vernehmlassung zu beteiligen.

Ein Entwurf des revidierten Friedhofreglements sowie das gültige können auf der Homepage www.sirnach.ch/

friedhofreglement heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare sind auch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich und können während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.



GEMEINDE
Sirnach



Gestützt auf den Entwurf des Friedhofreglements vom 12. Juni 2024 kann vom 1. Juli 2024 bis 15. August 2024 eine schriftliche Stellungnahme an den Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, eingereicht werden.

Gemeinderat ■

Sehr erfreuliches Geschäftsergebnis



Die sichere Versorgung unserer Gemeinde mit Elektrizität, Wasser und Kommunikation ist eines der zentralen Anliegen EW Sirnach AG. Der Geschäftsbericht 2023 ist online (www.ewsirnach.ch) verfügbar.

Im Berichtsjahr 2023 hat die EW Sirnach AG rund 2,2 Millionen Franken in die Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur Strom, Wasser und Kommunikation investiert, damit die Grundversorgung auch in Zukunft gesichert ist.

Nachhaltigkeit der Schlüssel zum Erfolg

Das Motto aus dem Jubiläumsjahr «Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft» begleitet und treibt uns weiter an. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Lösungen der Schlüssel für eine erfolgreiche ökologische und ökonomische Zukunft sind. Darum haben wir im November 2023 die Kampagne «CO2-Ready» mit dem Slogan «Bereit für die Zukunft» lanciert. Dabei geht es um die CO2-Reduktion von Gebäuden, welche ein enormes Potenzial birgt. Es ist unser Ziel die CO2-Emissionen der

Gebäude in der Region zu reduzieren. Im Rollout der gesetzlich vorgegebenen Einführung von intelligenten Messeinrichtungen (Smart Meter-Zähler) mit Einbindung der Wasserzähler sind wir auf Kurs. Mittlerweile wurde rund die Hälfte der Zähler migriert. Der Glasfaserausbau, welcher ab 2023 in Kooperation mit der Swisscom erfolgt, schreitet gut voran und es konnten im Jahr 2023 rund 1000 Wohn- und Gewerbeeinheiten ans schnelle Netz der Zukunft angeschlossen werden. Bis Ende 2026 soll der flächendeckende Ausbau in Sirnach abgeschlossen werden. Das sehr erfreuliche Geschäftsergebnis von 586'378.70 Franken konnte auch dank den Erträgen aus unseren Dienstleistungen der Profitcenter erzielt werden.

Marco Burri neu im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung vom 29. Mai 2024 wurde Marco Burri aus

Sirnach als neues Mitglied in den ews-Verwaltungsrat gewählt. Pascal Stocker als Präsident und die weiteren Mitglieder Christian Oppliger, Ernst Dobler, Ruedi Brunschweiler und Samuel Mäder wurden durch die Generalversammlung wiedergewählt.

Unseren Kundinnen und Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere tägliche Arbeit.

Verwaltungsrat EW Sirnach AG ■



Geschäftsbericht



Anhang Statistiken und Finanzen

Auch 2023 nachhaltigen Strommix gewählt



THURGIE
Energie für üs



Die grosse Mehrheit der Kundinnen und Kunden der EW Sirnach AG hat sich auch im Jahr 2023 für eine nachhaltige Stromversorgung aus erneuerbarer Energie entschieden und unsere Produkte «THURGIE Blau» oder «THURGIE Grün» bestellt. Herzlichen Dank! Die Stromkennzeichnung in der Tabelle zeigt an, wie der Strom produziert wurde, der im Jahr 2023 gesamthaft an unsere Kundschaft geliefert wurde.

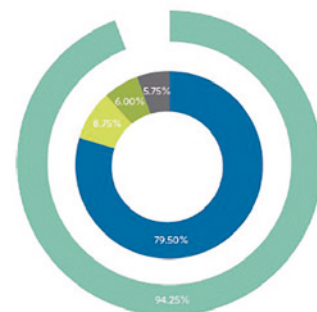
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.strom.ch/de/service/stromkennzeichnung.

EW Sirnach AG ■



	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	94.25%	40.12%
Wasserkraft	79.50%	25.37%
Übrige erneuerbare Energien	8.75%	8.75%
Sonnenenergie	8.75%	8.75%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Siedlungsabfälle erneuerbar	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom¹	6.00%	6.00%
Nicht erneuerbare Energien	5.75%	5.75%
Kernenergie	5.75%	5.75%
Fossile Energieträger (Erdöl, Erdgas, Kohle, Siedlungsabfälle nicht erneuerbar)	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Total	100.00%	45.87%

¹ Geförderter Strom: 53.4% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 4.3% Windenergie, 20.6% Biomasse, 3.5% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie



Erneuerbare Energien
Wasserkraft
Sonnenenergie
Geförderter Strom
Kernenergie

Keinesfalls nachts den Mähroboter einsetzen

Während wir Menschen nachts Ruhe wünschen, sind dämmerungs- und nachtaktive Tiere unterwegs. Rasenmähroboter stören sowohl Mensch als auch Tier.

Obwohl Mähroboter nur geringen Lärm verursachen, nehmen wir ihn nachts verstärkt und möglicherweise als störend wahr. Zudem erkennen die meisten Roboter kleine, dämmerungs- und nachtaktive Tiere nicht als Hindernisse. Sie stoppen erst, wenn sie auf grössere Objekte stossen. Zu den betroffenen Tieren gehören Reptilien, Amphibien, Insekten, Spinnentiere und oft auch junge Igel. Ein junger Igel allein reicht oft nicht als Stoppsignal aus. Bei Gefahr rollen sich die Igel ein und werden schwer

verletzt oder sogar getötet. Besondere Vorsicht ist in den Monaten Mai und Juni geboten, wenn der Igel Nachwuchs geboren wird. Die Jungtiere erkunden bereits nach wenigen Tagen ihre Umgebung. Um die Gefahr zu vermeiden oder zu mindern, helfen folgende Massnahmen:

- Verzichten Sie weitgehend auf den Einsatz eines Mähroboters.
- Mähen Sie keinesfalls nachts.
- Untersuchen Sie den Rasen vorher gründlich.

Bau & Liegenschaften ■



Rasenmähroboter sind für Igel und viele andere Tiere nachts eine besonders grosse Gefahr. Bild: zVg

Schulinformationen

Sirnacher Schulfest – Reise durch Europa

Das Schulfest gegen Ende des zweiten Semesters war erneut ein grosser Erfolg. Trotz des nassen Wetters blieb die Stimmung ungetrübt und die Schülerinnen und Schüler zeigten sich bei ihrer Reise durch Europa von ihrer besten Seite.

von ihrer besten Seite. Das Thema des Fests lautete:

Um die Gäste zu unterhalten, wurde in der Turnhalle ein Programm rund um das Thema Europa geboten. Die Klassen hatten sich wochenlang auf ihre Auftritte auf der grossen Bühne vorbereitet. Begleitet von leckeren Kuchen und Getränken luden die originellen

und kreativen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler zum Verweilen ein. Es gab Tanzeinlagen, Choreografien, Sketches, Sprachkurse und viele interessante Informationen.

Darbietungen der Klassen

Auch in den Klassenzimmern gab es viel zu entdecken. Die Schülerinnen und

Schüler hatten sich etwas Besonderes zu ihrem jeweiligen Land einfallen lassen. Die Reise begann mit isländischen Impressionen und interessanten Lernvideos, führte weiter zu einem deutschen Fussball-Lotto und einer niederländischen Künstlerecke. Für eine Partie Jassen stand das Schweizer Zimmer offen, während das spanische Töggelikasten-

turnier für Action sorgte. Musikalisch abgerundet wurde das Programm mit einem albanischen Tanzkurs.

Kulinarische Weltreise

Natürlich durfte bei der Reise durch Europa die internationale Verpflegung nicht fehlen. Es wurden typische Spezialitäten der verschiedenen Länder

angeboten, um das Reiseerlebnis noch authentischer zu gestalten. Besucher standen Schlange für Schweizer Grillwürste, italienische Pasta und Eis sowie türkischen Kebab. Danach liessen sie sich von polnischem und französischem Gebäck verführen.

Marco Mescuso, Zivildienstleistender
Schule Sirnach ■



Sporttag Busswil 2024

Zwischen Regengüssen und geplanten Schulreisen fand am 5. Juni endlich der Sporttag in Busswil statt.

Mit viel Elan turnten die acht Gruppenchefs in altersdurchmischten Gruppen vor. Einwärmen war das Thema. Dabei erfüllte fröhliches und lustvolles Lachen den Pausenplatz. Den tollen Bewegungsideen waren keine Grenzen gesetzt.

Der Gruppenzusammenhalt war auch in diesem Jahr gefragt. Unterschiedliches, messbares oder koordinatives Turngeschick zeichneten alle acht Posten aus. So mussten Wasserbecher rennend zum Litermass befördert werden. Der Pump-Track wurde integriert. Die Kinder balancierten auf Tennisschlägern kleine Bälle durch den Parcours. Muscheln regten die Kinder zu präzisen Würfeln auf eine riesengrosse, liegende Zielscheide an. Kooperativ ging es beim Fallschirm Lauf zu und her. Wer bringt am meisten Tennisbälle ohne Verlust zum Ziel? Natürlich fehlte auch die Fussballwand mit zwei Törlochern nicht. Diese Leistung wurde

nur von wenigen Fussballtalenten mit Erfolg belohnt. Naja, nicht jeder kann ein Shaqiri sein! Das Boggia, als neue Disziplin, fand wie in Italien auf Sand statt. Der Ansporn aller Gruppenmitglieder war ansteckend. Bravo, wie ihr einander motiviert habt! Zum Tageshit wurden der Postenlauf in der Turnhalle und nicht zuletzt der schnellste Busswiler. Die Rekordzeit unter neun Minuten im 60-Meter-Lauf erntete frenetischen Applaus. Herrlich zu beobachten, wie unser pensionierter Lehrer, Christoph Brunner, sich legendär mit vollem Einsatz einbrachte. Wer weiss, vielleicht wird das bald zur Tradition. Familienangehörige feuerten die einsatzfreudigen Sportlerkinder an. Eine gelungene Überraschung. Manch ein Kind wird sich gerne an diesen herrlichen Sporttag erinnern.

Daniela Mock,
Kindergartenlehrperson Busswil ■

Ein Tag im Leben eines Zivildienstleistenden

Der Zivildienst in der Schweiz bietet eine Alternative zum Militärdienst. Statt militärischer Aufgaben leisten Bürger ihren nationalen Dienst durch gemeinnützige Arbeit in sozialen oder wohltätigen Einrichtungen. Zurzeit unterstütze ich als Klassenassistentin an der Schule Sirnach.

Ein typischer Tag als Zivildienstleistender an der Schule Sirnach gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Eine Vielzahl von Aufgaben erwartet mich täglich. Zu meinen Aufgaben gehört eine breite Palette an Tätigkeiten. Ich erledige administrative Aufgaben und unterstütze die Schülerinnen und Schüler aktiv im Unterricht, insbesondere diejenigen, die zusätzliche Hilfe benötigen. Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit besteht darin, die Lehrperson zu entlasten. Bei ausserschulischen Aktivitäten wie Wandertagen, Schulreisen und Skilagern bin ich ebenfalls eingebunden und biete dort meine Unterstützung an, wo sie gebraucht wird. Darüber hinaus kann ich auch für die Korrektur von Hausaufgaben herangezogen werden und betreue kleinere Schülergruppen. Sollte die Lehrperson ausfallen, übernehme ich

ihre Aufgaben und Sorge dafür, dass der Unterricht für eine Übergangszeit reibungslos weiterläuft.

Zu Beginn des Schuljahres erhalte ich einen Stundenplan, der meine Einsätze festlegt. Kurz vor Unterrichtsbeginn bespreche ich mit der Lehrperson den Ablauf der Stunde und meine spezifischen Aufgaben. Derzeit assistiere ich sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarschule Sirnach in den Schulhäusern Grünau, Breite und Egg. Fast jede zweite Stunde bin ich in einer anderen Klasse und betreue wöchentlich über 100 Schülerinnen und Schüler. In der Primarschule unterstütze ich in Fächern wie Mathematik, Zeichnen, Natur, Mensch und Gesellschaft sowie Sprachen. Auch im Textilen Gestalten helfe ich Schülerinnen und Schülern

der Kleinklasse bei der Berufswahl und beim Verfassen von Bewerbungen. Besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern und ihre Fortschritte zu beobachten. Der Einstieg in die Klassenassistentin war anfangs eine Herausforderung, die ich jedoch schnell gemeistert habe, wodurch ich eine professionelle Bindung zu den Schülerinnen und Schülern aufbauen konnte. Es ist bereichernd zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln und von meiner Unterstützung profitieren. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man eine sinnvolle Arbeit leistet. Auch ich lerne täglich dazu und sammle wertvolle Erfahrungen für meine persönliche Entwicklung.

Sascha Manz, Zivildienstleistender
Schule Sirnach ■

Vorankündigung «Vision Schule Sirnach 2035»

In der Juli-Ausgabe wird die Schule Sirnach umfassend über den Entstehungsprozess der neuen «Vision Schule Sirnach 2035» sowie über die Visions-Schwerpunkte bis zum Sommer 2027 informieren und den In-

halt vorstellen. Die Visions-Schwerpunkte werden auch in die Schulentwicklungsplanung einfließen.

Schulkommission
der Schule Sirnach ■

SCHULTERMINE

Juli 2024

04.07.	Schulschluss, 3. Sekundarklassen
05.07.	letzter Schultag / Verabschiedung 6. Klasse, Schulhaus Busswil
08.07. – 11.08.	Sommerferien

Danke, viel Glück und Adieu Frau Varano

Bei strömendem Regen und mit herzerwärmendem Gesang der gesamten Kindergartenschar Sirnach verabschiedeten wir am Freitagvormittag, 31. Mai, unsere Schulleiterin Severine Varano. Schweren Herzens lassen wir sie gehen. Severine Varano hat uns Kindergärtnerinnen mit ihrer sonnigen, teamorientierten, streng-sanftmütigen und innovativen Art geführt, geleitet und das Beste in uns und unseren Schülern bewegt. Sie ist eine Schulleiterin nach dem Herzen der Schule und ihrer Angehörigen. Wir werden sie vermissen und sind dankbar, dass sie uns ein Stück auf unserem Schul-, Bildungs- und Berufslebensweg begleitet hat.

Kindergartenteam Sirnach ■



Kindergartenteam Sirnach mit Severine Varano.

Bild: zVg

Die Neueintretenden stellen sich vor

Sarah Bächli



Ich bin 30 Jahre alt und stamme aus Münsingen, Kanton Bern, wo ich in einer musikalischen Lehrerfamilie aufgewachsen bin. Nach der obligatorischen Schule habe ich das Gymnasium Hofwil mit Talentförderung Musik besucht. Danach folgte das Bachelor Studium an der Hochschule der Künste Bern mit Saxophon. Im Jahr 2019 schloss ich mein Studium mit dem Master in Musik Pädagogik erfolgreich ab. Seit sieben Jahren bin ich nun als Musiklehrerin und Dirigentin tätig. Durch meine Unterrichtstätigkeit als Saxophonistin bin ich mir den Umgang mit Kindern gewöhnt. Ich bin mit einem Thurgauer verheiratet, wir haben einen gemeinsamen Sohn und wohnen in Weinfelden. Ich freue mich jetzt schon als Teilzeit-Lehrperson den Unterricht und den Schulalltag an der Primarschule Sirnach mitgestalten zu dürfen.

Aron Gugger



Mein Name ist Aron Gugger und ich bin 34 Jahre alt. Zusammen mit meiner Frau und unserem bald dreijährigen Sohn werden wir ab Herbst 2024 in Thundorf wohnhaft sein. Die Schule Sirnach kenne ich schon gut. Ich habe acht Jahre im Oberen Schulhaus gearbeitet und drei Klassenzüge unterrichtet. Die letzten zwei Jahre amtierte ich dabei als Teamleiter. Im Sommer 2022 zog es uns als Familie in den Heimatkanton meiner Frau, ins Berner Oberland. Dort habe ich während zwei Jahren als Heilpädagoge gearbeitet. Ein Jahr habe ich den Master der Schulischen Heilpädagogik studiert. Ich musste dabei feststellen, dass mir die Funktion als Klassenlehrer mehr entspricht. Nun freue ich mich sehr auf mein Comeback im Oberen Schulhaus. Gemeinsam mit meiner Frau übernehmen wir eine 1. Klasse. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit an und auf dem Wasser, am liebsten mit einer Fliegenrute in der Hand.

Rebecca Gugger



Mein Name ist Rebecca Gugger. Ich bin 31 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Kanton Bern. Meine Ausbildung zur Kindergärtnerin und Primarlehrerin habe ich an der Pädagogischen Hochschule PHBern absolviert. Danach habe ich von 2019 bis 2022 an der Schule Stettfurt als Kindergärtnerin gearbeitet. Zudem unterrichtete ich Französisch und im Lernatelier. Im Sommer 2022 zog es uns als Familie ins Berner Oberland. In den letzten Monaten wurde für uns klar, dass wir unsere Zukunft im Kanton Thurgau verbringen möchten. Zusammen mit meinem Mann und unserem bald dreijährigen Sohn werden wir ab Herbst 2024 in Thundorf wohnhaft sein. Ich freue mich sehr darauf, mit meinem Mann eine 1. Klasse im Oberen Schulhaus zu übernehmen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in

der Natur. Zudem mag ich es, mich gestalterisch zu betätigen oder zu reisen.

Sabrina Hofstetter



Ich bin 31 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen auf einem Bauernhof in Bäniikon, Amlikon-Bissegg. Aufgewachsen bin ich im Kanton Thurgau. Ich absolvierte nach der Maturität das Studium zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, welches ich im Jahr 2016 abschloss. Nach ersten Berufserfahrungen, die ich durch Stellvertretungen sammeln konnte, durfte ich 2017 meine erste Stelle als Klassenlehrerin der 2. Klasse im Schulhaus Grünau, in Sirnach, annehmen. Da dies eine befristete Stelle war, eröffnete sich mir ein Jahr später glücklicherweise die Möglichkeit, die 1./2. Klasse der Primarschule Busswil als Klassenlehrperson zu übernehmen und so in der Schulgemeinde Sirnach bleiben zu können. Mit der Geburt unseres ersten Sohnes im Jahr 2021 nahm ich mir dann eine berufliche Auszeit, um mich voll und ganz aufs Mama-Sein konzentrieren zu können. Schon bald vermisste ich jedoch den Schulbetrieb. Da ich mich als Studienschwerpunkt ausserdem mit Schulischer Sonderpädagogik befasste und es mir sehr grosse Freude bereitet, Kinder mit viel Geduld und Empathie auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten, sagte ich sehr gerne zu, als ich Anfang 2022 die Anfrage erhalten habe, ob ich Förderstunden im Kindergarten Sirnach übernehmen wolle. Die Geburt unseres zweiten Buben Ende 2022 komplettierte unsere Familie. Nach einem weiteren spannenden Jahr als Mutter und Hausfrau freue ich mich nun, aktuell einige Lektionen in der Unterstufe im Oberen Schulhaus unterrichten zu können und nach den Herbstferien 2024 wieder als Stütz- und Förderlehrperson tätig zu sein.

Manuela Höhener



Ich heisse Manuela Höhener, bin 41 Jahre alt und wohne mit meinem Sohn in der Gemeinde Wängi. Ich lerne gerne Neues, mag Musik, Sport und Geschichten von Menschen zu lauschen. Aufgewachsen bin ich in der Gemeinde Aadorf und lebte danach lange in Frauenfeld, wo ich viele Jahre aktiv im Handballverein mitwirkte. Schon als Kind war für mich klar, dass ich Lehrerin werden will. Nach vollendeter Ausbildung zur Primarlehrerin arbeitete ich ein paar Jahre an Sekundarschulen, seit 2008 an Primarschulen, zuerst als Klassenlehrerin, ab 2015 als Fachlehrerin. Als ich vor ein paar Jahren Mutter wurde, verliess ich die Schule und engagierte mich im Privatunterricht. Nun ist es Zeit zurückzukehren. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Julia Mettler und auf die 5./6.Klasse in Busswil, die ich ab August in Französisch und Sport unterrichten darf. A bientôt.

Taha Memedi

Mein Name ist Taha Memedi. Mit grosser Freude teile ich Ihnen mit, dass ich



ab dem Schuljahr 2024/25 die Position als SHP (Schulische Heilpädagogin) in Busswil übernehmen werde. Ich wurde 1993 in Heiden AR geboren und lebe derzeit in Märstetten. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv. In den vergangenen drei Jahren war ich als Klassenlehrperson für eine 3./4. Klasse tätig. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass die Kinder ihre Fähigkeiten und Talente erkennen, entwickeln und zum Einsatz bringen können. Ich freue mich bereits sehr darauf, die Kinder, ihre Eltern und das Team der Schule Busswil kennenzulernen und Teil davon zu sein.

Anika Moser



Ich heisse Anika Moser und bin im Jahr 1999 geboren. Aufgewachsen bin ich am südlichsten Zipfel des Kantons Thurgau, im Dorf Au. Seit wenigen Wochen wohne ich in Wil. Ich habe eine Berufslehre als Polygrafin bei der Fairdruck AG in Sirnach absolviert. Lehrbegleitend besuchte ich die Berufsmaturität Fachrichtung Gestaltung und Kunst in Weinfelden. Nach meiner Lehrzeit arbeitete ich in einer Werbeagentur im Zürcher Oberland. Wann immer möglich verbrachte ich meine Freizeit als Leiterin in Kinder- und Jugendcamps oder erteilte Skikurse bei der Skischule Chäserrugg. Dies bewog mich 2021 dazu, das Studium zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach zu starten. Im Schulhaus Grünau in Sirnach durfte ich im Rahmen des Studiums ein Praktikum von insgesamt acht Wochen absolvieren. Die Schule hat mich durch ihre klare Organisation, die freundschaftliche Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen und ihre moderne Infrastruktur überzeugt. Ich freue mich deshalb sehr, ab Sommer 2024 Teil des Teams zu sein und mit der 5. Klasse im Schulhaus Breite zu arbeiten. Meine Freizeit verbringe ich mit Ski oder Bike in den nahegelegenen Hügeln und Bergen. Ebenfalls spiele ich gerne Klavier und bin als Leiterin im Damenturnverein Balzerswil aktiv.

Franziska Moser



Ich bin Franziska Moser. Es gibt in meinem Leben zwei Regionen, die von ausserordentlicher Wichtigkeit sind. Aufgewachsen bin ich in Uzwil, Kanton St. Gallen, unweit von Sirnach. Im Oberaargau, Kanton Bern, lebte ich mit meinen Kindern, begleitete sie ins Erwachsenenalter, arbeitete als Fachlehrerin Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Bildnerisches Gestalten (BG), Natur Mensch und Gestaltung (NMG) an einer Primar- und Oberstufe und gab Kochkurse für Erwachsene und Kinder. Ich bin eine neugierige Person und lerne und forsche gerne an verschiedensten Themen. Dementsprechend vielseitig haben sich dann auch meine Aus- und Weiterbildungen gestaltet. Nach 33 Jahren im Oberaargau trat ich für zwei Jahre

eine Stelle für TTG in Hemishofen und Ramsen (SH) an. Danach wechselte ich für drei Jahre an die Heilpädagogische Schule Flawil für die Fächer TTG, BG, Natur und Technik (NT), Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) und Deutsch. Da warteten noch einmal ganz neue Erfahrungen und Herausforderungen auf mich, die ich nicht missen möchte. Nun, im Sommer 2024 werde ich, wohl als letzte Stelle in meiner Berufslaufbahn, in Sirnach fünf Lektionen TTG und BG an der Kleinklasse übernehmen. Gleichzeitig biete ich in meinem selbstständigen Berufsfeld Gesprächs- und Prozessbegleitung und Focusing an, in der Form der Hilfe zur Selbsthilfe. Auf die Kinder freue ich mich und bin gespannt, was wir gemeinsam zustande bringen werden.

Stephanie Osterwalder-Kuhn



KREATIV, VIELSEITIG, SPONTAN – so sehen mich meine Familie und meine Freunde; ich glaube sie liegen ziemlich richtig damit. Aufgewachsen bin ich in Weinfelden, absolvierte meine Ausbildung zur Lehrerin für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) und Textiles Gestalten in Cham. Seit einigen Jahren bin ich mit meiner Familie in Rossrüti zu Hause. WAH und Textiles Gestalten unterrichtete ich, neben meiner Familie, nun bereits seit 25 Jahren an verschiedenen Oberstufen. Da meine beiden Jungs bereits in der Berufswelt tätig sind, erfüllten mein Mann und ich uns vor zwei Jahren einen Wunsch und eröffneten neben dem Unterrichten das Regalo in der Wiler Altstadt. Kreative Personen können bei uns Tablarflächen mieten und wir verkaufen die ausgestellten Artikel für sie. Ebenfalls gehe ich gerne wandern, bekoche Gäste oder bin gestalterisch tätig. Leider müssen wir den Laden bereits wieder schliessen und so startet für mich mit der Schule Sirnach eine neue Ära. Gespannt schaue ich in die Zukunft und freue mich, nach den Sommerferien mit den Sirnacher Jugendlichen im Textilen Gestalten viele schöne Dinge herzustellen.

Claudia Scheurer



Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Jungs in Braunau. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten. Auch das Joggen und Velofahren, sowie der Turnverein und die freiwillige Feuerwehr, halten mich fit und ausgeglichen. Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Schaffhausen und absolvierte auch dort die Pädagogische Hochschule. Kinder voller Lebensfreude, Fantasie und Ehrgeiz gestalten meinen Berufsalltag, weshalb ich sehr gerne unterrichte. Schon bald werde ich in Sirnach die verschiedenen Persönlichkeiten der zukünftigen 2. Klasse kennenlernen. Ich freue mich sehr darauf, sie auf ihrem Lernweg begleiten und unterstützen zu dürfen.

Peter Schumacher

Mein Name ist Peter Schumacher. Ich bin 69 Jahre alt. Zu meinen Hob-



bys gehören Lesen, Musik machen und Schachspielen. Ich wohne in Amlikon-Bissegg im Kanton Thurgau. Aufgewachsen bin ich in Gelterkinden, Kanton Baselland. Nach Beendigung der obligatorischen Schulzeit in der Primar- und Oberstufe habe ich die kaufmännische Lehre absolviert. Später entschied ich mich für ein Studium der evangelischen Theologie. Nach dem Abschluss habe ich berufsbegleitend eine vierjährige Ausbildung am Alfred-Adler-Institut in Zürich zum individual psychologischen Berater durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen. Ich bringe eine langjährige Erfahrung als Sozialpädagoge und Theologe mit und habe in den letzten Jahren in verschiedenen leitenden Positionen in sozialen Einrichtungen gearbeitet. Bis zur Pensionierung war ich während 20 Jahren der Gesamtleiter des Wohnheims Sonnenrain in Zihlschlacht. Eine Einrichtung für Menschen mit einer Hirnverletzung durch Unfall oder Krankheit. Meine Arbeit hat mich stets darin bestärkt, dass ein respektvoller und ehrlicher Umgang miteinander die Grundlage für Erfolg und persönliches Wachstum sind. Ich freue mich darauf, diese Werte auch in unsere Klassengemeinschaft einzubringen. Meine beiden erwachsenen Kinder gingen in Sirnach zur Schule. 16 Jahre wohnten wir als Familie in der Gemeinde. Während dieser Zeit war ich als Gesamtleiter für die Aussenwohngruppe des Sonderschulheims Chilberg verantwortlich. Ich freue mich sehr, ab August 2024 als neuer Klassenlehrer der 1. Sekundarklasse G an der Sekundarschule Sirnach tätig zu sein.



Salvatore Genovese (Zivildienstleistender)

Mein Name ist Salvatore Genovese, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Sirnach. Im Sommer 2023 habe ich meine Ausbildung bei der CHRIS sports AG in Münchwilen erfolgreich abgeschlossen. Anschliessend habe ich ein Jahr in der Buchhaltung gearbeitet. In meiner Freizeit spiele ich im Verein Fussball. Ich freue mich sehr darauf, meinen Dienst als Zivildienstleistender an der Schule Sirnach absolvieren zu dürfen.

Kim Thaddey (Zivildienstleistender)



Mein Name ist Kim Thaddey, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Dussnang. Im Jahr 2019 begann ich meine Ausbildung an der Kantonschule Wil mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Recht, die ich im Sommer 2024 abschliessen werde. In meiner Freizeit spiele ich seit 14 Jahren Fussball beim FC Dussnang. Ab dem Schuljahr 2024/25 werde ich während meines Zivildienstes die Schule Sirnach unterstützen. Ich freue mich darauf, das Schülerleben auch einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Wechsel in der Schulleitung

Die Schulkommission hat in der April-Ausgabe des SirnachAktuell bereits darüber informiert, dass Frau Severine Varano unsere Schule auf Ende des Schuljahres 2023/24 verlassen wird. Wir danken Frau Varano sehr herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit, die sie für die Schule Sirnach geleistet hat und wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Severine Varano wird vor Ende der Kündigungsfrist einen Urlaub beziehen, den ihr die Schulkommission bereits im Jahr 2022 bewilligt hatte. Deshalb wird sie für die Zeit vom 1. Juni bis Ende Schuljahr 2023/24 von Frau **Nadja Herzog** vertreten. Nadja Herzog ist wohnhaft in Amriswil. Sie ist ausgebildete Heilpädagogin und Schulleiterin. Ab Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 bis zum 31. Dezember 2024 wird Herr **Philippe Meier** die Schulleiterstelle als Stellvertreter übernehmen. Philippe Meier ist wohnhaft in



Kilian Imhof

Bild: zVg

Freienstein. Er hat die Ausbildungen zum Primarlehrer, Heilpädagogen und Schulleiter absolviert.

Kilian Imhof übernimmt die Leitung der Kindergärten Sirnach sowie der Sonderpädagogik. Herr Kilian Imhof wird seine Festanstellung als Schulleiter der Kindergärten Sirnach und der Sonderpädagogik ab **01. Januar 2025** zu einem Pensum von 50 Prozent übernehmen. Kilian

Imhof ist in Balterswil wohnhaft. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Kilian Imhof ist ausgebildeter Primarlehrer, Berufstrainer für Spitzensport und Schulleiter. Zwei grosse Leidenschaften prägen sein Leben: Die Bildung und der Orientierungslauf. Beides durfte er beruflich mit Begeisterung in verschiedenen Positionen erfolgreich ausüben. Gleichzeitig ist er als Kantonsrat politisch engagiert. Kilian Imhof schätzt ein gewinnbringendes Miteinander und übernimmt gerne Verantwortung. Er freut sich sehr auf die Herausforderung, die Schule Sirnach mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Die Schulkommission ist davon überzeugt, dass Kilian Imhof alle notwendigen Voraussetzungen mitbringt, um seinen Schulleitungsbereich an der Schule Sirnach erfolgreich und kompetent zu führen.

Nicole Kellenberger,
Präsidentin Schulkommission ■

Papa, ist mein Superheld

«Min Papi isch än Superheld, wo alles weiss und alles kennt, denn sogar dä Superman, dä isch vo mim Papi Fan!»

So lautet der Text des Papi-Liedes der Schwiizergoofe. Nicht nur die Väter meiner Kindergartenkinder waren an jenem Mittwochabend vor dem Vatertag (2. Juni) sichtlich gerührt über die Gesangseinlage ihrer Superheldenkids. Auch mir stellten sich während meiner Gitarrenbegleitung sämtliche Nackenhaare auf und ein warmer Schauer lief mir während des herzigen Vatertagsliedes über den Rücken. Liebevoll ergriffen packten die Papa's den kleinen

Schlosserhammer mit der Aufschrift: «Papi, du bisch dä Hammer!» aus. Dann ging es los mit den Superhelden-Challenges.

Während zwei Stunden durften die Superheldenväter mit ihrem Kind an verschiedenen Posten ihre Superkräfte unter Beweis stellen. Da wurde genagelt, gepuzzelt, Pilzmengen geschätzt, Schokoküsse blind gefüttert, Tischhockey gespielt und vieles mehr. Einmal mehr

stellte sich für die Superheldenkinder heraus: «Mein Papa ist der Beste auf der Welt und im ganzen Universum».

Bestimmt werden beim Anblick der Fotos wieder abenteuerliche Erinnerungen an den wunderbaren Papa-Kind-Abend im Kindergarten wach. An dieser Stelle sei gesagt: «Lindenstrasse-Superheldenväter, ihr seid die Besten!»

Gabriela Pfister,
Kindergartenlehrperson ■



Ein Tag voller Spass und Bewegung

Am Mittwochmorgen, 22. Mai, fand der alljährliche Unterstufensporttag der Primarschule Sirnach auf dem Pausenplatz der Primarschule Grünau statt. Trotz des bewölkten Himmels und gelegentlichen sonnigen Phasen war die Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern ausgelassen und fröhlich.

Die Veranstaltung begann um 8.15 Uhr mit einem kurzen Aufwärmen, das alle Kinder mit Begeisterung mitmachten. Anschliessend starteten die verschiedenen Wettkämpfe, bei denen eine Kombination aus Geschwindigkeit und Geschicklichkeit gefragt war. Die Kinder wurden klassenweise in verschiedene Gruppen eingeteilt, teilweise mit amüsanten Gruppennamen. Besonders beliebt war das Sackhüpfen, bei dem die Kinder um die Wette hüpfen und dabei von ihren Mitschülerinnen und Mit-



Jubel nach gelungenem Posten. Bild: Urs Rüdisüli

schülern lautstark angefeuert wurden. Es folgte das Wägelirennen, bei dem die Kinder einen Parcours so schnell wie möglich bewältigen mussten. Hier war nicht nur Tempo gefragt, sondern auch das Geschick, den Wagen sicher um die Kurven zu manövrieren. Gegen Mittag versammelten sich alle Teilnehmenden zur Siegerehrung. Wie bestellt, begann es kurz vor der Verleihung zu regnen. Glücklicherweise fanden alle Schutz unter dem Dach der Silberweide, wo die Siegerehrung im Trockenen stattfinden konnte. Die besten Teams wurden mit kleinen Preisen geehrt, was für leuchtende Augen und strahlende Gesichter sorgte. Der Unterstufensporttag war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, ihre Geschicklichkeit zu beweisen und vor allem viel Spass zu haben. Die Lehrpersonen sowie die Helferinnen und Helfer der Schule Sirnach sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine sichere Umgebung, sodass sich alle Teilnehmenden voll und ganz auf die sportlichen Aktivitäten konzentrieren konnten.

Sascha Manz,
Zivildienstleistender Schule Sirnach ■

Thurgauer sCOOL-Cup – Kantonaler Schulsport-Orientierungslauf

Am diesjährigen sCOOL-Cup in Münchwilen befanden sich 34 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Sirnach im Einsatz. Der von der OL-Regio Wil gesteckte Orientierungslauf bot allen Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Herausforderung und war gleichzeitig der Qualifikationsanlass für die kommenden Schweizer Schulsportmeisterschaften in Tenero. Von

77 teilnehmenden Knabenteams aus dem Thurgau, platzierten sich Severin Strassmann und Danijel Radonjic auf dem tollen siebten Schlussrang. Intern schafften es Viktor Vujic und Janik Stillhart (Rang 16) und Simea Steinmann und Janine Zahnd (Rang 19) auf das Podest der Sekundarschule Sirnach. Wir gratulieren herzlich.

Gregor Metzger, Fachlehrperson Sport ■



Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Schule Sirnach.

Bild: zVg

Slam-Poet zu Gast an der Sekundarschule Sirnach

Autorenlesung an der Sekundarschule Sirnach mit Richi Küttel, Urgestein des Schweizer Poetry Slam.

Keine übliche Autorenlesung – Dank klick Kulturvermittlung Ostschweiz kamen die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Sekundarklassen am Dienstag, 28. Mai, in den Genuss einer Einführung in die Poetry-Slam-Szene. Richi Küttel brachte den Jugendlichen Poetry Slam auf verständliche und unterhaltsame Art und Weise näher, wobei er zwischen durch eigene Texte performte, so zum Beispiel ein Liebesgedicht lediglich aus Sprichwörtern bestehend oder ein Gedicht, das er für den Zoo Zürich schrieb, über einen unglücklich verliebten, schielenden Brillenbär. Am Ende der lebendigen und informativen

Lesung, die eben mal anders war, stellte er sich den vielen Fragen aus dem stauenden Publikum.

Simon Weber,
Klassenlehrer 2Ec ■



Richi Küttel performt mit Leib und Seele. Bild: zVg

Schlafmangel bei Kindern und Jugendlichen

Am Vortrag «Schlafmangel bei Kindern und Jugendlichen: Eine unterschätzte Krise in Klassenzimmer, Familie und Seele» vom 10. Juni 2024 durften fast 60 Interessierte von Christoph Bornhauser erfahren, wie grundlegend wichtig unser Schlaf für uns und die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen ist.

Die empfohlene Schlafdauer junger Menschen zwischen 8 und 13 Jahren beträgt neun bis elf Stunden und für 14- bis 17-jährige eine Stunde weniger. Häufig sind sie morgens unausgeruht, was grundlegende körperliche und mentale Auswirkungen hat. Während einem ausreichenden und gesunden Schlaf kann und

muss Verarbeitung und Lernen stattfinden.

Praktische Tipps

Mit grossem Wissen und Humor hielt Christoph Bornhauser als Neurobiologe und Pädagoge praktische Tipps für eine gesunde Schlafkultur für uns bereit. Ein möglichst frühes und leichtes gemeinsames Abendessen sowie Bewegung und medienfreie Aktivitäten sind förderlich. Ebenso, sich als Familie Zeit für einen persönlichen Austausch zu nehmen und rechtzeitig eine handyfreie Nacht für alle einzuläuten. Der Schlafraum sollte kühl sein und das Bett ausschliesslich zum Schlafen benutzt werden. So weiss das Gehirn, dass hier der Ort für Ruhe und

Entspannung ist und Arbeiten sowie digitale Aktivitäten woanders stattfinden. Das Schlafen am Tag sollte vermieden werden, damit der Schlafdruck am Abend gross genug ist. Positive Gedanken und schöne, friedvolle Geschichten helfen uns und unseren Kindern beim Einschlafen.

Sind Sie neugierig auf weitere praktische Tipps, wie Medienzeiten und Informationen zur Pubertät? Unter www.sirnach.ch/elterntipps finden Sie die Präsentation zu diesem und weiteren Vorträgen.

Kommission Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KKJPS)

Ein «Sehr gut» am Eidgenössischen

Am ersten Juni-Wochenende nahm der Handharmonika Spielring Sirnach am Eidgenössischen Akkordeon Musikfest 2024 in Sursee teil und stellte sein Können in der Kategorie Mittelstufe Erwachsene unter Beweis.

Mit dem Pflichtstück «A Swift's return» von Ian Watson und dem Wahlstück «Adventure» von Markus Götz hatten die Hinterthugauer Handharmonikaspielerinnen und -spieler über Monate zwei nicht ganz einfache Kompositionen vorbereitet und sind deshalb auch etwas aufge-

regt in die Zentralschweiz gereist. Der Fleiss hat sich gelohnt, nach dem Auftritt konnte aufgeteufelt werden. Die Jury belohnte die gelungene Darbietung mit dem Prädikat «Sehr gut». Das restliche Wochenende besuchten die Mitglieder vom Handharmonika Spielrings Sirnach verschiedene Vor-

träge anderer Orchester und genossen den Austausch. Müde und mit vielen Eindrücken im Gepäck kamen sie am Sonntagabend wieder in Sirnach an. Sie freuen sich bereits jetzt auf das nächste Eidgenössische in vier Jahren.

Lucrezia Naef



Stolze und zufriedene Gesichter beim Handharmonika Spielring Sirnach nach dem erfolgreichen Auftritt beim Eidgenössischen in Sursee.

Bild: zvg

Spielplätze der Kindergärten in Sirnach erkunden

Am Mittwochmorgen, 22. Mai, machten sich alle sechs Kindergartenklassen aus Sirnach auf den Weg für einen Rundgang durch das Dorf.

Die Klassen wanderten gestaffelt von Kindergarten zu Kindergarten. Während des Wanderns lernten die Kinder, wo sich die anderen Kindergärten befinden. Manch einer entdeckte noch das eigene Zuhause oder das der Grosseltern.

Nach der Ankunft durfte das Aussen-gelände bei den Kindergärten erkundet werden. Kletterturm, Rutschbahnen, Vogelnestschaukeln, Fahrzeuge und Sandkasten alles durfte ausprobiert werden. Die Kinder konnten sich aus-

toben und hatten grossen Spass. Jede Klasse durfte nach dem Turnen auf dem Spielplatz einen Stempel auf ihr Postenblatt machen. Bei der Znüni-pause konnten die Kinder mit einem «Schoggibrötli» wieder Energie auf-tanken. Frisch gestärkt ging der Rundgang weiter. Am Mittag durften wir zufriedene und müde Kinder nach einem gelungenen Kindergartenanlass verabschieden.

Martina Rechsteiner,
Kindergartenlehrperson



Sommerfest

23. – 25. August 2024

Geerenwiese Sirnach

Anmeldung für Gottesdienst
und Mittagessen am Sonntag

Programm

Freitag
Chillout-Lounge für Junge ab 16 Jahren ab 18.00 Uhr

Samstag
Chilbi für Gross und Klein 10.00 bis 18.00 Uhr
Bubble-Soccer-Turnier 18.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag (Anmeldung via QR-Code)
Festgottesdienst mit anschliessendem Mittagessen 10.00 Uhr

FEGSirnach

www.feg-sirnach.ch

Samstag, 29. Juni 2024 ab 18 Uhr

36. BRUNNENFEST

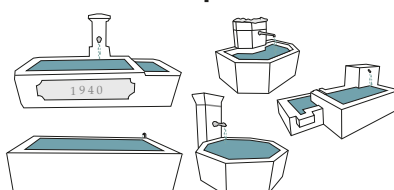
im Schopf von Franz Koch
Winterthurerstrasse 49b, 8370 Sirnach

– Festwirtschaft

Spatz, Gerstensuppe, Würste vom Grill,
Kuchenbuffet

– Livemusik

Die Brunnenkorporation Hofen freut sich auf Sie!



BRUNNEN
KORPORATION
HOFEN 1858

Spiel-Mobil
Ein Projekt der Evangelisch-reformierten und der Katholischen Kirche Sirnach

Out-Door-Spiel-Verleih

für alle Schulkinder
jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen
das Spielmobil kommt nur bei trockenem Wetter
Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft: valentina.buergeri@evang-ref-sirnach.ch

Schulareal Grünau
29. Mai 14:00 – 17:00 Uhr
28. August 14:00 – 17:00 Uhr

Schulareal Busswil
26. Juni 14:00 – 17:00 Uhr
18. Sept. 14:00 – 17:00 Uhr

Schulareal Egg
19. Juni 14:00 – 17:00 Uhr
11. Sept. 14:00 – 17:00 Uhr



Wann	Was	Wer	Wo
Juni 2024			
25.06.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge
26.06.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach
27.06.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Sirnach
27.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach
29.06.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
29.06.	18.00 Uhr	36. Brunnenfest	Brunnenkorporation Hofen
Juli 2024			
03.07.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
04./11./18./25.07.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
04.07.	19.30 Uhr	Platzkonzert mit Festwirtschaft	Musikgesellschaft Sirnach & Egger Hobbychor
16.07.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
27.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach
August 2024			
01.08.		Bundesfeier	Gemeinde Sirnach
01./08./15./22./29.08.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
14./21./28.08.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
08.08.	14.00–16.00 Uhr	Kinderkino für 4–7-jährige	Bibliothek Sirnach
08.08.	19.00–21.00 Uhr	Kinderkino ab 8 Jahren	Bibliothek Sirnach
16.08.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkaffi	Dorftreff Rägeboge
21.08.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
28.08.	18.00–20.00 Uhr	Bundesübung Pistole	Pistolclub Sirnach
29.08.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Sirnach
31.08.	09.00–11.00 Uhr	Gschichte Chischte mit Judith Dätwyler	Bibliothek Sirnach
31.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
September 2024			
01.09.	11.00–16.00 Uhr	Dorffest «Littenheider Begegnungen»	Clenia Littenheid
04.09.	19.30–21.30 Uhr	Buchlesung mit Fabio Zingg und Jon Guler - «Lost in the Alps 2»	Bibliothek Sirnach
04./11./18./25.09.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
05./12./19./26.09.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
12.09.	18.30–21.30 Uhr	Vereinsschmiede – Impulsworkshops für Vereinsvorstände	Kanton Thurgau
17.09.	09.15–09.45 Uhr	Buchstartmorgen mit Helena Feusi	Bibliothek Sirnach
17.09.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
21.09.	09.00–13.00 Uhr	Flohmarkt für alle	Bibliothek Sirnach
22.09.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
26.09.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Sirnach
28.09.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach

• Polizei Notruf	117	Öffnungszeiten
• Feuerwehr-Notruf	118	Montag 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Sanitäts Notruf	144	Dienstag 8.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
• REGA	1414	Mittwoch 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Pannenhilfe / TCS	140	Donnerstag 8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
• Vergiftungen	145	Freitag 7.00–14.00 Uhr
• Dargebotene Hand	143	Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	Gemeinde Sirnach
• Elternnotruf	0848 35 45 55	Kirchplatz 5
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	8370 Sirnach
		Tel. 071 969 34 34
		gemeinde@sirnach.ch

Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden Jubiläums-Plauderbänkli zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter www.sirnach.ch/plauderbaenkli erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte Juli bis August 2024

- Schule Grünau, Sirnach
- Parkplatz Waldegg, Gloten

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss:

19. Juli 2024

Erscheinungsdatum:

30. Juli 2024